

Eigenleben der MFD

Beitrag von „bell407“ vom 2. Februar 2006 um 09:59

Hallo zusammen,

kaum wird der Dicke ein halbes Jahr alt, gets auch schon los.... neben dem Kühlwasserverlust den keiner aufklären kann tritt noch folgendes Problem auf:

Morgens Standheizung in Betrieb (per FFB) , beim Startvorgang ist diese immer noch an (sonst wirts ja kalt...). Beim Starten zeigt der Dicke dann Fehlermeldungen (ABS, Luftfederung u.a.), Motor startet ganz normal und jetzt kommts: Die gesamten MFD Daten werden auf Werkseinstellung zurückgestellt, der Bordcomputer macht nen Reset, die Uhrzeit ist auf 0:00.... 🕒 das nervt mit der Zeit gewaltig. Kommt meist nach öfteren Gebrauch der Standheizung und Kurzstreckenfahrten auf. Hat also vermutlich was mit den Batterien zu tun. Eigentlich sollte die Standheizung ja mit der 2. Batterie laufen. Kann das sein, daß der Dicke auch mit der Zweitbatterie startet wenn die Standheizung läuft? Stimmt da was mit dem Umschaltrelais nicht....

Der 😊 is ratlos, Anfrage bei VW bisher erfolglos...

HIILLFÄÄÄÄÄÄ.....

Grüsse

Christian

Beitrag von „mike“ vom 8. Februar 2006 um 06:02

Hi Christian!

"mee too" wie die Amis sagen. Habe das Problem beim ohnehin fälligen 30.000er Servicetermin angesprochen. Ergebnis war dann - Batterie wird aufgrund der vielen V10 Verbraucher auch bei Langstrecke nicht ausreichend geladen (häh?) daher der morgendliche Spannungseinbruch. Ich nehme heute mal Deinen Thread "Ladestromverlust" mit und spreche das Problem nochmals an.

Nach der Inspektion war das Problem (mit "propenvoller" in der Werkstatt 24h geladener Batterie) für 2-3 Tage weg. Danach wieder der morgendliche Gedächtnisverlust bei MFD, Uhr usw.

Ich melde mich dann mit dem neuesten Stand in der Sache wieder.

Beitrag von „dschlei“ vom 8. Februar 2006 um 15:27

Zitat von mike

Hi Christian!

"mee too" wie die Amis sagen. Habe das Problem beim ohnehin fälligen 30.000er Servicetermin angesprochen. Ergebnis war dann - Batterie wird aufgrund der vielen V10 Verbraucher auch bei Langstrecke nicht ausreichend geladen (häh?) daher der morgendliche Spannungseinbruch. Ich nehme heute mal Deinen Thread "Ladestromverlust" mit und spreche das Problem nochmals an.

Nach der Inspektion war das Problem (mit "propenvoller" in der Werkstatt 24h geladener Batterie) für 2-3 Tage weg. Danach wieder der morgendliche Gedächtnisverlust bei MFD, Uhr usw.

Ich melde mich dann mit dem neuesten Stand in der Sache wieder.

Das ist eine absolut blöde Ausrede! Wenn die Lichtmaschine genug Amps auspumpt, ist das soviel, dass alle Verbraucher und alle Batterien genug Saft bekommen sollten wenn lange Strecken gefahren werden. Wenn das nicht der Fall ist, ist etwas faul im System, entweder der Generator, die Steuergeräte (Regler, usw.) oder die Verkabelung! Elektrotechnik ist eine sehr logische Sache und alle Fehler können durch logisches Denken und richtiges Messen gefunden und abgestellt werden! 🛠️

Beitrag von „Dieter131“ vom 8. Februar 2006 um 16:32

Zitat von dschlei

Das ist eine absolut blöde Ausrede! Wenn die Lichtmaschine genug Amps auspumpt, ist das soviel, dass alle Verbraucher und alle Batterien genug Saft bekommen sollten wenn lange Strecken gefahren werden. Wenn das nicht der Fall ist, ist etwas faul im System, entweder der Generator, die Steuergeräte (Regler, usw.) oder die Verkabelung! Elektrotechnik ist eine sehr logische Sache und alle Fehler können durch logisches Denken und richtiges Messen gefunden und abgestellt werden! 🌐

Völlig richtig Dietmar. Ich habe sogar das Extrem zu 90 % Kurzstrecke zu fahren und seit fast 4 Monaten Gebrauch der Standheizung. Spannungabfall.....**NULL**. Immer auf 14.

Gruß

Dieter  (sie awr für 2 Stunden sichtbar)

Beitrag von „hansasel“ vom 8. Februar 2006 um 16:35

Zitat von bell407

Hallo zusammen,

kaum wird der Dicke ein halbes Jahr alt, gets auch schon los.... neben dem Kühlwasserverlust den keiner aufklären kann tritt noch folgendes Problem auf:

Morgens Standheizung in Betrieb (per FFB) , beim Startvorgang ist diese immer noch an (sonst wirts ja kalt...). Beim Starten zeigt der Dicke dann Fehlermeldungen (ABS, Luftfederung u.a.), Motor startet ganz normal und jetzt kommts: Die gesamten MFD Daten werden auf Werkseinstellung zurückgestellt, der Bordcomputer macht nen Reset, die Uhrzeit

ist auf 0:00.... 🌐 das nervt mit der Zeit gewaltig. Kommt meist nach öfteren Gebrauch der Standheizung und Kurzstreckenfahrten auf. Hat also vermutlich was mit den Batterien zu tun.

Eigentlich sollte die Standheizung ja mit der 2. Batterie laufen. Kann das sein, daß der Dicke auch mit der Zweitbatterie startet wenn die Standheizung läuft? Stimmt da was mit dem Umschaltrelais nicht....

Der 😊 is ratlos, Anfrage bei VW bisher erfolglos...

HIILLFÄÄÄÄÄ.....

Grüsse

Christian

Alles anzeigen

das mit dem, sich eigenständig auf 0:00 uhr zurücksetzen, ist bekannt und eine abhilfe wird in kürze erscheinen. zugleich geht auch manchmal der tages- und auch gesamtkilometerstand mit auf 0 km. aber abhilfe kommt bald.

Beitrag von „dummytest“ vom 8. Februar 2006 um 16:38

Zitat von hansasel

... zugleich geht auch manchmal der tages- und auch gesamtkilometerstand mit auf 0 km.....

wie praktisch 🙌🙌🙌 , besonders für Leasingfahrzeuge... 😄

wo bekomme ich diesen Fehler her ?



Beitrag von „Thomas TDI“ vom 8. Februar 2006 um 20:01

Zitat von hansasel

das mit dem, sich eigenständig auf 0:00 uhr zurücksetzen, ist bekannt und eine abhilfe wird in kürze erscheinen. zugleich geht auch manchmal der tages- und auch

gesamtkilometerstand mit auf 0 km. aber abhilfe kommt bald.

Das hatte ich 2000 bei meinem neuen A6 Avant auch. Damals wurde das Kombiinstrument getauscht. Anschließend war alles in Ordnung. Es hatte sich übrigens alles - bis auf den Gesamtkilometerzähler - auf null gesetzt - leider!

Thomas

Beitrag von „mike“ vom 8. Februar 2006 um 20:06

Kurze Info meinerseits:

Meine Batterien sind zu 100% voll - hatte schon befürchtet, es ergibt sich was bzgl. nicht-stiller Verbraucher, Ladeproblemen oder so. Aber auf der Baustelle ist anscheinend alles ok.

Das "wir setzen mal alles auf 0 zurück" soll über einen SW Update behoben werden. Genauer Termin konnte mein 😊 aber nicht bekommen.

Beitrag von „bell407“ vom 8. Februar 2006 um 20:37

Also nachdem gestern die Batterien voll geladen wurden, ich kaum gefahren bin und der Reset heute abend schon wieder passiert ist, liegt der fehler wohl wo anders. Selbst die von VW empfohlene Umprogrammierung hat nix gebracht. Bei Startversuchen direkt nach dem Reset passiert wiederum nix. Lässt man die Standheizung 10Min laufen und startet wieder passierst wieder...

VW will da was an der PIN Belegung des Kombidisplay ändern, damit das nicht wieder passiert... nur die Auswirkungen werden behoben, die Ursache.. bleibt.

Schau ma mal

Grüsse

Christian

Beitrag von „mike“ vom 9. Februar 2006 um 05:33

[Christian](#)

Danke für die ergänzenden E-Mails. Ich beobachte das (zwangsläufig) die nächsten Tage, zumindest solange wie hier noch das Wetter haben, um ab und zu die Standheizung benutzen zu müssen. Und dann warte ich, dass sich VW meldet.

Bis dann!

Beitrag von „bell407“ vom 13. Februar 2006 um 16:20

Hallo zusammen, hallo Mike,

am Donnerstag hat VW geantwortet und eine Lösung für den ungewollten Reset präsentiert:

- Bordnetzatterie raus und durch neue ersetzen... (ob das nötig war ???)
- eine eigene Stromversorgung von der Batterie zum MFD Display legen (irgendwelche Pins verbinden...)

wurde umgehend am Donnerstag noch erledigt, seither alles bestens. Fehler tritt nicht mehr auf.. 

Also alle V10 User, (laut VZ Südbayern tritt das bei vielen V10 auf) ab zum  und nen Termin machen.

Werde berichten ob auch der Langzeittest erfolgreich ist

Grüße

Christian

Beitrag von „mike“ vom 13. Februar 2006 um 16:27

Hallo Christian!

Danke für den Tipp . Habe per E-Mail den Lösungsansatz mit der Bitte um Abklärung weitergegeben. Mal sehen, was sich tut und ob das auch für meinen Dicken ein Idee ist.

Beitrag von „mike“ vom 12. April 2006 um 22:50

Nachdem mein MFD nun seit mehreren Wochen einen "direkten Draht" zur Batterie hat, ist das Problem mit dem "MFD Reset" nicht mehr aufgetreten. Ich kann also Christians Tipp nur unterstützen und empfehle allen, die dieses Problem haben, diesen Lösungsansatz mit dem zuständigen  anzugehen.

Beitrag von „bell407“ vom 13. April 2006 um 09:33

Hallo zusammen,

aus gegebenem Anlass nun auch von mir noch mal ein Resumee:

Mit der direkten Verdrahtung der MFD zur Batterie wurde der Fehler zu 100% behoben, funzt alles 1A...

war eine schnelle und sehr gute Lösung seitens VW, man soll auch mal ein Lob aussprechen.

Fohe Ostern

Christian